HALLO SALZBURG
ANNABERG-LUNGÖTZ
AUSGABE: FEBRUAR 2019

Foto: SPÖ/ Arne Mueseler

Bürgermeisterkandidat Martin Promok mit dem Team der SPÖ – Liste für unser Annaberg-Lungötz

WIR HABEN UNSERE HEIMAT IM

Das sind die **Kandidatinnen** und **Kandidaten** der SPÖ – Liste für unser Annaberg-Lungötz

Foto: SPÖ/ Arne Mueseler

Foto: SPÖ/ Arne Mueseler

Foto: SPÖ/ Arne Mueseler

Foto: SPÖ/ Arne Mueseler

1 Martin Promok
geb. 30.03.1978

Verheiratet mit Christiane, 3 Töchter und 1 Sohn. Beruf: Vertragsbediensteter bei der BH St. Johann. Tätigkeiten: Obmann der SPÖ Annaberg-Lungötz, Gemeindevertreter seit 2009, Gemeinderat und Fraktionsvorsitzender seit 2014, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Zugskommandant und Schriftführer, Mitglied der Theatergruppe Annaberg. Hobbys: Schifahren, Radfahren, entspannen und natürlich meine Familie.

2 Josef Reinold
geb. 28.02.1962

Verheiratet mit Anna, Vater zweier Töchter. Beruf: Gebäudeservice Techniker bei der Fa. Palfinger, seit 1994 Gemeindevertreter, Mitglied bzw. Kassier der FF Annaberg LZ Lungötz, Sänger im Kirchenchor Lungötz. Hobbys: Familie, Segeln, Langlaufen, Reisen, Gartenarbeit. Mein Lebensmotto: Reden ist Silber, Zuhören ist Gold!

3 Mario Oberauer
geb. 19.11.1982

Verheiratet mit Natalie, Vater zweier Töchter. Beruf: KFZ-Mechaniker, Maschinist bei den Bergbahnen Dachstein-West, Privatzimmervermieter des Gästehaus Oberauer. Hobbys: Fußball, Mountainbiken, Schifahren mit meinen Töchtern. Anliegen: Erhöhung der Gästebetten im Ort, Arbeitsplätze im Ort für junge Familien, Zusammenarbeit der einzelnen Fraktionen und Einsatz für den Sport.

4 Florian Pfister
geb. 02.12.1996

Ledig. Beruf: Nachrichtentechniker, Schriftführer des FC Annaberg-Lungötz, Funkwart und Gruppenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Annaberg. Hobbys: Schifahren, Radfahren und Fußball. Wichtig ist mir der Einsatz für die Jugend und unsere Sportvereine.

Foto: SPÖ/ Arne Mueseler

5 Peter Kendlbacher
geb. 12.06.1960

Verheiratet, 2 Kinder. Beruf: Zimmerermeister, SB Bau MSZ 12 St. Johann/Pg. Tätigkeiten: Gemeindevertreter seit 1994, Ortsfeuerwehrratsmitglied und Zugskommandantstv. FF Annaberg, Finanzreferent des Tourismusverbandes Annaberg-Lungötz. Hobbys: Mountain-Biken, Schitourengehen, Wandern.

6 Alexander Hirscher
geb. 10.01.1986

Ledig. Beruf: Zerspannungstechniker, Mitglied der TMK Annaberg, Obmann Marcel Hirscher Fanclub, Obmann des Eisschützenvereins Annaberg, Einsatz für die junge Bevölkerung in unserem Ort.

Foto: SPÖ/ Arne Mueseler

7 Elisabeth Hedegger
geb. 31.10.1996

Ledig. Beruf: kaufmännische Angestellte, Einsatz für die Anliegen der Frauen, Jugend, Bildung und Finanzen in unserem Ort. Zudem ist ihr die Neubelebung des Ortes, sowie der Erhalt der Kopfbergbahn sehr wichtig.

8 Josef Wintersteller
geb. 21.11.1983

Verheiratet. Beruf: Maschinist, Kassier der Freiwilligen Feuerwehr Annaberg

9. **Maria Rettenbacher,** geb. 15.04.1979, Sozialpädagogin, Hefenscher 18
10. **Florian Neureiter,** geb. 08.03.1988, Leiter Verkaufsgruppe Versicherung, Annaberg 120, parteifrei
11. **Mario Windhofer,** geb. 05.09.1975, Landesbediensteter, Promberg 6
12. **Florian Windhager,** geb. 23.08.1996, Maurer, Annaberg 67, parteifrei
13. **Simon Buchegger,** geb. 18.02.1997, Maurer, Klockau 3, parteifrei
14. **Manuela Hedegger,** geb. 16.07.1964, Lehrerin, Annaberg 7
15. **Josef Schlager, geb.** 03.01.1949, Pensionist, Hefenscher 50, Obmann des Pensionistenverbandes Annaberg-Lungötz
16. **Johann Höll,** geb. 30.01.1955, Pensionist, Neubach 1
17. **Georg Menneweger,** geb. 05.02.1956, Pensionist, Braunötzhof 21
18. **Josef Wintersteller,** geb. 21.01.1950, Pensionist, Hefenscher 76

Auch EU-Bürger_innen dürfen wählen

Damit man bei der kommenden Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterdirektwahl am 10. März 2019 seine Stimme abgeben kann, braucht man keinen österreichischen Pass. Denn alle EU-Bürger_innen, die in einer Salzburger Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben, sind wahlberechtigt.

Dem SPÖ-Bürgermeisterkandidaten ist es ein großes Anliegen, EU-Bürger_innen zum Wählen zu bewegen: „Es darf auch ihnen nicht egal sein, von wem ihre Gemeinde geführt wird. Leider wissen viele EU-Bürgerinnen und Bürger nicht einmal, dass sie bei dieser Wahl stimmberechtigt sind."

Der Anteil der wahlberechtigten EU-Bürger_innen unterscheidet sich freilich von Gemeinde zu Gemeinde und ist nicht überall so groß wie in der Landeshauptstadt, wo sogar rund elf Prozent der Wahlberechtigten aus anderen EU-Staaten kommen. „Jede Stimme ist relevant", ist auch der Salzburger SPÖ-Chef Walter Steidl überzeugt und ergänzt: „Darum sollten alle, egal woher, von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen."

Das Programm der SPÖ – Liste für unser Annaberg Lungötz:

- Leistbares Wohnen für unsere einheimische Bevölkerung
- Erhaltung und Sanierung der Volksschule bzw. Kindergarten in Lungötz
- Erhaltung der Schiregion Dachstein West inkl. Kopfbergbahn
- Erhöhung der Bettenanzahl (Hotel)
- Verschönerung unseres Ortsbildes in Annaberg (Schaufenster, alte Gebäude)
- Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Unterstützung der Klein- und Mittelbetriebe
- Trennung Fahrbahn Gehsteig Auto Moser Haslau
- Geh und Radweg verlängern bis Kläranlage, ebenso den 80er
- Aufnahme ins Geh- und Radwegenetz
- Entschärfung der Radwegüberquerung beim Törlbauer B166
- Vorsehen eines Geh- und Radwegestreifen beim Gewerbegebiet Mosersäge
- Tagesbetreuung für pflegebedürftige Bewohner unseres Ortes
- Zuschuss bei Umbauten für pflegebedürftige Personen
- Zuschuss für Pflegeleistung durch angehörige Personen
- Ausbau und Attraktivierung des Waldbades Lungötz, im Besonderen den Kleinkindbereich
- Förderung der heimischen Vereine in unserem Ort
- Entschärfung der Kurve (Schikane) bei der Unterführung der Schiabfahrt Rauhenbach
- Verbreiterung der Schippelbrücke Zufahrt Alpendorf
- Förderung der Landwirtschaft wie in den letzten Jahren
- Zügige Erstellung des REK
- Sanierung/Erweiterung der Recyclinghöfe Annaberg und Lungötz
- Reaktivierung des Sozialfonds der Gemeinde für Schicksalsschläge unserer GemeindebürgerInnen
- Schwerverkehr B166 – Entlastung unserer GemeindebürgerInnen
- Intervention beim Land Salzburg für rasche Sanierung der B166 von Golling bis Niedernfritz

Wir haben immer ein offenes Ohr für eure Anliegen.

Jede Stimme zählt am 10. März

Am 10. März finden 2 Wahlen in unserer Gemeinde statt. Es wird ein neuer Bürgermeister und die neue Gemeindevertretung gewählt.

Es gibt einen eigenen Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters und die Wahl der Gemeindevertretung.

Ihr könnt entweder direkt in den Wahllokalen oder per Briefwahl wählen. Die Briefwahlkarte kann beim Gemeindeamt oder schriftlich beantragt werden. Eine detaillierte Information darüber wird von der Gemeinde ausgesendet.

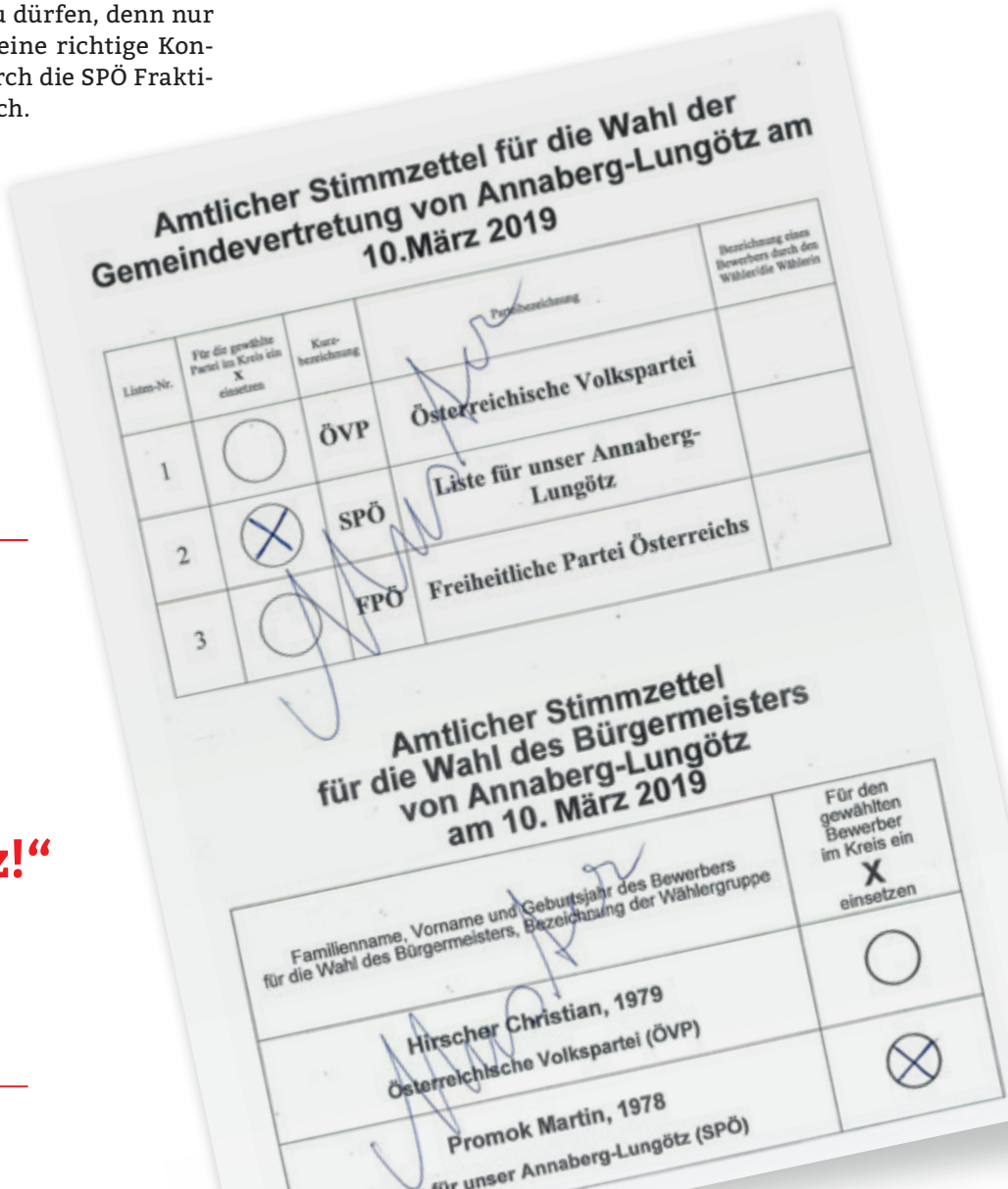
Wer wird nun eigentlich Vizebürgermeister?

Eines vorweg: Nicht der Zweite der Bürgermeisterdirektwahl! Vielmehr bestimmt das Wahlergebnis der Gemeindevertretungswahl welche Partei Anspruch auf die Position des Vizebürgermeisters hat. Wenn die stärkste Partei mehr als doppelt so stark ist, wie die zweitgereihte, stellt diese auch den Vizebürgermeister. Dies war bei der letzten Wahl der Fall und die ÖVP stellte, auf Grund ein paar weniger Stimmen, auch den Vizebürgermeister.

Sollte der ÖVP Kandidat die Bürgermeisterwahl gewinnen, benötigen wir jede Stimme für die Gemeindevertretungswahl um zumindest den Vizebürgermeister stellen zu dürfen, denn nur so wäre eine richtige Kontrolle durch die SPÖ Fraktion möglich.

WAHLZEITEN:
Sonntag, 10. März 2019
von 08:00 bis 16:00 Uhr

WAHLLOKALE:
Annaberg: Gemeindeamt
Lungötz: Volksschule



„Mit Ehrlichkeit, Transparenz & Zusammenhalt für ein starkes Annaberg-Lungötz!“

SPÖ – Liste für unser Annaberg-Lungötz

Liebe Annabergerinnen & Lungötzerinnen! Liebe Annaberger & Lungötzer!

Nach einem Vierteljahrhundert wird es nach dieser Wahl erstmals wieder einen neuen Bürgermeister in unserer Gemeinde geben. Wie bereits angekündigt habe ich mich entschieden bei dieser Wahl als Bürgermeisterkandidat anzutreten.

Auf Grund meiner 10-jährigen Tätigkeit als Gemeindevertreter, davon die letzten 5 Jahre als Fraktionsvorsitzender der SPÖ Annaberg-Lungötz, kann ich doch auf eine langjährige politische Erfahrung zurückblicken. Politisch interessiert bin ich schon seit meinem Schulbesuch der Handelsakademie St. Johann, welcher mir Dank Unterstützung meiner Eltern möglich war. In dieser Zeit bis zum Abschluss der Matura wurde sicher der Grundstein für mein politisches Engagement gesetzt, welcher nun mit der Kandidatur zum Bürgermeister mündet.

Für mich zählt schon seit jeher zu den obersten Prioritäten eine gute Zusammenarbeit zu pflegen nach dem Motto „nur gemeinsam sind wir stark“. Jede Meinung ist wichtig, genauso wie jede einzelne Wahlstimme zählt. Ich bin sicher als Teamplayer bekannt und versuche immer alle Meinungen bei einer Entscheidung mit zu berücksichtigen. Meinungsaustausch und freie Meinungsäußerung ist das Grundprinzip in einer Demokratie

Wir leben in einem Land/Ort mit vielen Traditionen, welche sicher sehr wertvoll sind und so gut wie möglich beibehalten werden sollen. Es gilt dabei gewisse Punkte auch der Zeit anzupassen. Alle die mich kennen wissen, dass ich die Arbeit für unsere Gemeinde Annaberg-Lungötz aus vollster Überzeugung und aus dem Herzen mache. Mir ist der Einsatz für unsere Bürgerinnen und Bürger am wichtigsten, was ich sicher schon seit Beginn meiner Tätigkeit gezeigt habe.

Mein Versprechen gilt, dass ich diesen Einsatz für euch auch in Zukunft machen werde.

Foto: SPÖ/ Arne Mueseler

Bei der Direktwahl gibts keinen zweiten Gewinner, **nur einen ersten Verlierer**

Wussten Sie, dass nicht die Bürgermeisterdirektwahl darüber entscheidet, wer zur Vizebürgermeisterin bzw. zum Vizebürgermeister gekürt wird? Wenn nicht, dann sollten Sie unbedingt diesen Text lesen.

Wer bei der Bürgermeisterdirektwahl Zweiter wird, ist nicht automatisch Vizebürgermeister_in. Auch dann nicht, wenn er oder sie es in die Stichwahl schafft. Denn anders als vermutet, ist dafür einzig und alleine das „Kreuz“ bei der Partei am Stimmzettel für die Wahl zur Gemeindevertretung ausschlaggebend!

Als Faustregel gilt: Die Partei mit den zweitmeisten Stimmen „stellt den Vizebürgermeister“. Weil das Wahlrecht einige Möglichkeiten zulässt, gibt es Ausnahmen.

Beispiel 1: Wenn die Bürgermeisterpartei mindestens doppelt so viele Stimmen hat wie die zweitstärkste Partei, dann stellt die Partei des Bürgermeisters auch den „Vize“.

Beispiel 2: Wenn eine frisch gewählte Bürgermeisterin nicht der stimmenstärksten Fraktion angehört, dann hat die stärkste Partei den Anspruch auf „den Vize“.

Wie man wählen kann

Es gibt zwei Stimmen am Wahltag zu vergeben. Die erste für das Amt des Bürgermeisters (Person), die zweite für die Gemeindevertretung (Partei). Die können auch unabhängig voneinander vergeben werden.

Wer sich zum Beispiel in einer ÖVP-dominierten Bürgermeistergemeinde mehr Kontrolle durch eine_n SPÖ-Vizebürgermeister_in wünscht, muss dafür der SPÖ die Stimme bei der Wahl zur Gemeindevertretung geben. Sollte der SPÖ-Kandidat das Rennen um das Bürgermeisteramt knapp verlieren, kann nur das gute Abschneiden der SPÖ als Partei dafür sorgen, dass der „Vize“ durch die SPÖ gestellt werden kann.

Foto: annca/Pixabay

Wer sich eine_n starke_n SPÖ-Bürgermeister_in wünscht, egal ob es um die Wiederwahl oder das erste Antreten geht, sollte auf beiden Stimmzettel die SPÖ als Partei bzw. deren Kandidat_in bei Bürgermeisterwahl ankreuzen.

Übrigens...

1994 wurde im Bundesland Salzburg die Bürgermeisterdirektwahl eingeführt. In der Stadt Salzburg gibt es sie erst seit 1999. Bis dahin wurde der Bürgermeister aus der Mitte der neu gewählten Gemeindevertretung mit einfacher Mehrheit bestimmt.

Briefwahl, aber richtig. Wahlzettel im Kuvert ins Kuvert

Foto: Gerald Schneider

Auch bei der Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterdirektwahl gibt es die Möglichkeit, per Brief zu wählen. Im Unterschied zu anderen Wahlen kann die Wahlkarte aber nur in der Heimatgemeinde abgegeben werden.

Urlaub, Geschäftsreise, aber auch ein Familienfest oder ein Krankenhausaufenthalt: Es kann viele Gründe geben, warum man sich am 10. März 2019 nicht in Musterort aufhält. Mit einer Wahlkarte besteht die Möglichkeit, auf Nummer sicher zu gehen und bereits vorab zu wählen.

Erster Schritt: Beantragung

Für die Briefwahl braucht es eine Wahlkarte. Die Beantragung kann online (www.wahlkartenantrag.at), postalisch, per E-Mail oder direkt beim Gemeindeamt erfolgen. In jedem Fall muss sie vom Wahlberechtigten höchstpersönlich beantragt werden. Eine Vollmacht ist nicht wirksam.

Zweiter Schritt: Wahl

Auch für die Briefwahl gilt, dass sie geheim, also auch nicht für die Wahlbehörde erkennbar, zu erfolgen hat. Das ist gut so. Es ist aber auch der Grund dafür, warum Briefwahlstimmen oftmals ungültig sind. Die Stimme zählt nur dann, wenn der Wahlzettel im zugeklebten Wahlkuvert ins Wahlkartenkuvert gelegt wird und die eidesstattliche Erklärung eigenhändig unterschrieben ist.

Dritter Schritt: Abgabe

Die Wahl kann sofort nach Erhalt der Karte durchgeführt werden. Damit die Stimme zählt, muss das zugeklebte Wahlkartenkuvert jedenfalls vor Schließen der Wahllokale im örtlichen Gemeindeamt eingelangt sein. Ob per Brief, persönlich, oder durch einen Bekannten, spielt keine Rolle.

Steidl (SPÖ): „Altsein darf nicht zur Preisfrage werden.“

In unserer alternden Gesellschaft gibt es immer mehr Menschen, die zwar nicht pflegebedürftig, aber sehr wohl auf Unterstützung im Alltag angewiesen sind. Kein Wunder also, dass betreute Wohnungen regen Zulauf finden. Qualitätsstandards gibt es im Bundesland Salzburg dafür keine. Die SPÖ fordert daher rechtliche Klarheit und eine soziale Staffelung der Kosten.

„Derzeit ist in Salzburg nicht festgelegt, welche Standards das betreute Wohnen zu erfüllen hat. Außerdem müssen diverse Betreuungsleistungen von den Bewohner_innen zugekauft werden, was diese finanziell oft sehr belastet“, kritisiert die SPÖ-Landtagsabgeordnete Barbara Thöny durch einen gemeinsam Antrag mit Walter Steidl, dass gesetzliche Rahmenbedinungen geschaffen werden.

Der Salzburger SPÖ-Chef wünscht sich außerdem eine soziale Staffelung der Kosten: „Derzeit müssen diverse Betreuungsleistungen von den Bewohner_innen zugekauft werden, was diese finanziell oft sehr belastet. Altsein darf nicht zur Preisfrage werden. Leistungen beim betreuten Wohnen sollen je nach Einkommen finanziell gestützt werden.“

Entgeltliche Einschaltung des SPÖ-Landtagsklubs

Boni-System der Salzburg AG wird nach Kritik überarbeitet

Nachdem der Salzburger SPÖ-Chef Walter Steidl im Zuge des Bekanntwerdens der horrenden Manager-Prämienzahlungen (90.000 Euro/brutto zusätzlich zum Monatsgehalt von 16.800 Euro/brutto) bei der Salzburg AG über Wochen hinweg beharrlich Konsequenzen gefordert hat, beugt sich die Salzburger Landesregierung nun doch der Kritik.

„Alle, mit Verspätung auch die Regierung, haben nun erkannt, dass die Regelungen der Boni-Zahlungen bei den Unternehmen mit Landesbeteiligung überarbeitet werden müssen. Es kann nicht sein, dass trotz grober Fehler des Managements zur Tagesordnung übergegangen wird und weiter satte Prämien ausgezahlt werden.“

Noch im Dezember 2018 spielte Landeshauptmann Wilfried Haslauer (ÖVP) die Angelegenheit herunter und verteidigte die Bonus-Auszahlung an das Vorstandsduo der Salzburg AG.

Von besonderer Brisanz ist die Debatte auch deshalb, weil die hohen Prämien angesichts der Obus-Misere im Herbst 2018 bei der Bevölkerung zusätzlich für Kopfschütteln gesorgt haben. Weil zu viele Obusse verkehrsuntüchtig in der Werkstatt standen, wurden plötzlich wieder alte Oldtimer-Busse aus dem Museum eingesetzt. Zusätzlich stellte sich heraus, dass die Lokalbahn seit dem Frühjahr 2016 ohne Sicherheitsgenehmigung, quasi ohne Pickerl, unterwegs war.

„Es ist nicht einzusehen, warum die Chefetage dafür Bonuszahlungen erhalten soll, dass die Bediensteten mit ihrem großartigen Einsatz das Missmanagment im Unternehmen kompensieren“, zeigt sich Steidl nach wie vor fassungslos über die Zahlungen.

IMPRESSUM
Medieninhaber & Verleger:
SPÖ Salzburg, Wartelsteinstr. 1,
5020 Salzburg
salzburg.spoe.at | hallo-salzburg.at

Hersteller: Aumayer druck+verlag
Ges.m.b.H. & Co KG (5222)

Österreichische Post AG
RM Wahlen - 18A041492 E
5020 Salzburg

POSTWURFSENDUNG
im Sinne des Parteiengesetzes
Sbg Gemeindewahlen März 2019